

„BAUWERK“-KOMPETENZZENTRUM SETZT AUF EFFIZIENZ ALS INSPIRATION – MIT LÖSUNGEN VON BOSCH THERMOTECHNIK

Vom Heizungskeller auf die Show-Bühne

Anschauen, informieren, erleben – im „Bauwerk“-Kompetenzzentrum in Zweibrücken dreht sich alles um maßgeschneiderte Wohnlösungen: Auf insgesamt 1.800 Quadratmetern Fläche bietet der neu errichtete Gebäudekomplex die Möglichkeit, sich zu den Themen Bauen, barrierefreies Wohnen, Renovieren, Sanieren, Gartengestaltung und Energiesparen beraten und inspirieren zu lassen | VON STEVEN SEEBER



Kunden können hier ihr individuelles Wohnkonzept planen, sich über Hausfinanzierung und Versicherung informieren, Architektenleistungen in Anspruch nehmen und kompetente Ansprechpartner für alle Gewerke finden. Damit das klappt, kann im „Bauwerk“ zudem alles begutachtet werden, was zum Wohnen gehört: Von Bädern, Küchen, Fenstern und Türen bis hin zu Bedachung, Dämmung und Haustechnik. Die Bereiche Warmwasser-, Wärme- und Lüftungstechnik werden mit einem umfangreichen Angebot von Bosch präsentiert. „Mit einem breiten Produktportfolio zeigen wir, was alles geht: Unsere Partner, wie z.B. die Werko HausKonzept GmbH bemustern effiziente Lösungen und machen sie greifbar. Beratung steht dabei an erster Stelle – deswegen gehören auch Tagungs- und Veranstaltungsräume sowie ein Bistro mit zu unserem Konzept. Alles unter einem Dach – bisher einmalig in Deutschland“, erklärt Geschäftsführer Heiko Hofer.



Steven Seeber, Key Account Management Bauträger und Fertighaushersteller, Bosch Thermotechnik GmbH, Wernau

Effiziente und umweltschonende Heizlösung zum Anfassen

Mit der Grundidee, Kunden mit einer „Ausstellung in Betrieb“ zu informieren, war für Geschäftsführer Heiko Hofer schnell klar, daß die Heizlösung, die die Spezialisten vor Ort zeigen, auch das Gebäude selbst mit Warmwasser und Wärme versorgt. Das bedeutet, daß Wärmepumpen und Gas-Brennwertgerät beim „Bauwerk“ nicht im Heizungskeller, sondern direkt im Ausstellungsbereich der Werko HausKonzept GmbH arbeiten. „Kunden, die sich bei Werko über ein individuell geplantes, massiv gebautes Eigenheim informieren wollen, können die empfohlene Hybridheizung gleich live erleben“, erzählt Heiko Hofer weiter und ergänzt: „Wir suchen immer die

beste Lösung für den Kunden und richten uns dabei nach CO₂-Bilanzen. So können durch Wärmeschutz, moderne Fenster und ein sparsames, umweltfreundliches Heizsystem gute Ergebnisse erzielt werden. Im Bauwerk mixen wir daher regenerative mit fossilen Energien. Das geht mit einer Hybrid-Lösung von Bosch sehr effizient.“

Vorteile live erleben

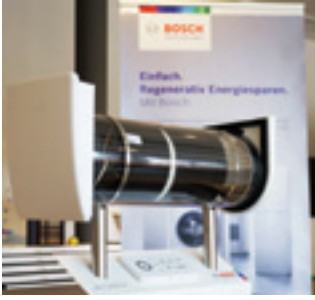
Die Hybrid-Lösungen, die die Werko HausKonzept GmbH in ihren schlüsselfertigen Eigenheimen installiert, um die EnEV-Ziele zu erreichen, spart auch im „Bauwerk“-Gebäude Ressourcen: Wärmepumpen wie die Compress 7000i AW und die Supraeco SAS-2 S werden hier mit dem Gas-Brennwertgerät Condens 9000i W kombiniert. So können die Vorteile der unterschiedlichen Lösungen nach Bedarf genutzt werden, wie z. B. mit der Compress 7000i AW (siehe Bildbeschreibung auf Seite 18). Das wandhängende Gas-Brennwertgerät Condens 9000i W paßt sich durch einen Modulationsbereich von 14 bis 100% optimal und stufenlos an den aktuellen Wärmebedarf an – und ist damit die ideale Systemergänzung, z. B. an sehr kalten Tagen. Das Gerät zeichnet sich darüber hinaus durch seine komfortable Nutzung per Touchscreen-Funktion aus – auch das können Besucher im „Bauwerk“ selbst überprüfen.

Gesundes Wohnklima unter einem Dach

Um im Erdgeschoss mit seinen großflächigen, ineinander übergehenden Ausstellungsräumen sowie dem Bistro ein angenehmes Raumklima auf besonders umweltschonende Art und Weise zu ermöglichen, >>



Bauwerk Geschäftsführer Heiko Hofer: „Das breite Bosch-Spektrum mit effizienten Lösungen paßt gut unter unser Dach.“
(Quelle: Bosch)



Die Vent 2000 D lässt sich auch nachträglich mit wenig Aufwand einfach in der Außenwand installieren. (Quelle: Bosch)



Die Compress 7000i AW ist beispielsweise mit einem COP-Wert (Coefficient of Performance) bis 5,1 eine der effizientesten Wärmepumpen auf dem Markt und mit einem konsequent niedrigen Stromverbrauch sehr wirtschaftlich. Sie ist zudem besonders kompakt und platzsparend und auch angenehm zu den Ohren: Die Außen-einheit CS7000iAW 7 OR ist mit einer Schalleistung (ERP) von 48 dB(A) flüsterleise im Betrieb. (Quelle: Bosch)



Die Compress 7000i AW ist hier mit dem Gas-Brennwertgerät Condens 9000i W kombiniert. (Quelle: Bosch)

» hat sich die Bauwerk Kompetenz GmbH für die Methode der Betonkernaktivierung entschieden: Die Räume können so über Wasserrohre in den Wänden, Decken und Fußböden energiesparend beheizt und gekühlt werden. Im ersten und zweiten Geschöß, wo sich weitere Ausstellungs- sowie Tagungs- und Veranstaltungsräume befinden, wurde eine Fußbodenheizung installiert. Die Warmwasserbereitung erfolgt nach Bedarf und dezentral über insgesamt 18 Bosch Kleindurchlauferhitzer TR 4000 und vier elektronische Durchlauferhitzer TR 8500.

Damit Besucher und Mitarbeiter entspannt durchatmen können, nutzt das „Bauwerk“ eine kontrollierte Wohnungslüftung und demonstriert zwei Gerätevarianten – ebenfalls von Bosch: Die Vent 2000 D

ist eine dezentrale Zu-/Abluftanlage, die für Wohnungen und Einfamilienhäuser geeignet ist. Sie lässt sich auch nachträglich mit wenig Aufwand einfach in der Außenwand installieren. Ebenfalls vor Ort in Betrieb ist die Vent 5000 C, eine zentrale Wohnungslüftung, die sich für sowohl für den Neubau als auch die Modernisierung eignet. Mit ihrem hohen Wärmerückgewinnungsgrad helfen beide Geräte, Heizkosten zu sparen. So gewinnt die Vent 5000 C beispielsweise bis zu 90% der in der Abluft enthaltenen Wärme zurück. Sie ist damit eine effiziente Lösung für eine optimierte Raumluftqualität ohne die Gefahr von Schimmelpilzbefall, Schadstoff-, Staub- und CO₂-Belastung – sowohl im „Bauwerk“ als auch im Eigenheim.

„Wir zeigen eben genau das, was wir aus eigener Erfahrung empfehlen können, genauso wie ein guter Freund. Das breite Bosch-Spektrum mit effizienten Lösungen – von der Beheizung bis zu Warmwasser und Lüftung – paßt dabei gut unter unser Dach“, resümiert Heiko Hofer. <<

Noch Fragen?

www.bosch-einfach-heizen.de